



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Infobrief 2024

- Vorwort
- Informationen der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg
- Beschaffungen durch den Förderverein
- Die „Neue“ im Vorstand des Fördervereins
- Rückblick auf das Feuerwehrfest
- Eine realistische Trainingseinheit in Weeze
- Interview mit Feuerwehrmann Dr. Uwe Schneider
- Jahresabschlussübung
- Premiere: Durchführung eines Glühweinabends
- Geplante Aktivitäten für 2025
- Spendenbereitschaft
- Der Vorstand in eigener Sache

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer, Gönner und Spender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg!

Gerne berichten wir nach einem ereignisreichen Feuerwehrjahr von den Aktivitäten des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg und vom Löschzug.

Auch wenn national bzw. international grundlegende Veränderungen anstehen, die möglicherweise weitreichende Konsequenzen für jedermann haben werden, Kriege und wirtschaftliche Krisen sich auf unser tägliches Leben auswirken und uns sehr nachdenklich machen, soll es doch eine stete Konstante geben, den Infobrief des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg zum Ende des zurückliegenden Jahres.

Wir wünschen Ihnen interessante Beiträge und viel Vergnügen beim Lesen des Infobriefes.

Der Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg, im Dezember 2024

Informationen der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg

Zu jeder Vorstandssitzung berichtet die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg, bestehend aus den Herren Jacobs und Kozyra, über den derzeitigen Feuerwehralltag. Somit erhält der Vorstand Informationen aus erster Hand und kann sich unmittelbar ein Bild der derzeitigen Situation machen.

- Führungswechsel bei der Leitung der Wuppertaler Berufsfeuerwehr. Neuer Chef der Feuerwehr ist Herr Andreas Steinhardt.
- Die Planung für die neue Cronenberger Wache geht zügig voran und soll dem Rat der Stadt zur Entscheidung im Frühjahr 2025 vorliegen. Dann muss die Finanzierung geklärt werden.
- Der Sozialraum in der derzeitigen Wache ist in einem dermaßen desolaten Zustand, dass er zeitweise nicht betreten werden durfte. Herabstürzende Deckenelemente, verursacht durch ein undichtes Dach, sorgten für gefährliche Situationen.
- Ein Erlass des zuständigen Ministeriums erleichtert die Nutzung der Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren für Festivitäten wie z.B. das jährliche Feuerwehrfest. Ein gutes Beispiel für eine Reduzierung der Bürokratisierung.



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Beschaffungen durch den Förderverein

In den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen wurden nach zum Teil sehr intensiven Diskussionen wieder viele Beschlüsse zur Unterstützung der Aktiven, der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung gefasst. Vorgeschaltete Regularien, abgestimmt zwischen den Aktiven und dem Fördervereinsvorstand, dienen als Filter für entsprechende Wünsche. Dank großzügiger Spender, Beiträge der vielen Vereinsmitglieder und der wirtschaftlichen Betätigungen waren Mittel für umfangreiche Beschaffungen vorhanden. Neben den satzungskonformen Beschaffungen hat sich der Vorstand darum bemüht, dass Geldauflagen nach Strafverfahren dem Verein zugeführt werden können. Neben den getätigten Ausgaben schufen wir verstärkt zweckgebundene Rücklagen für die Ausstattung der geplanten neuen Feuerwache.

Für die Einsatzkräfte

- Umfangreiche Reparatur der Nebelmaschine
- EDV-Verwaltung und entsprechendes Zubehör
- Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung z.B. neue Haixstiefel, Wetterschutzjacken nach erfolgreich absolvierter Grundausbildung
- Durchführung eines Fahrsicherheitstrainings für alle Mitglieder des Löschzuges durch den ADAC
- Beschaffung von geeigneten Fällhebern für Einsätze bei umgestürzten Bäumen und spezifischem Schadholz
- Ersatzbeschaffung eines Beamers für Ausbildungszwecke
- Erneuerung der Bestuhlung auf der Terrasse
- Finanzierung eines Einsatztrainings für eine Teileneinheit des Löschzuges in Weeze
- Übernahme der Verpflegungskosten für eine Exkursion zur Werkfeuerwehr Chemiepark Marl
- Zuschuss für ein „Dankeschönfest“ für die fleißigen Helferinnen des Feuerwehrfestes
- Anhängerunterhalt (Steuer, Versicherung, Wartung)

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR** Für mich.
Für alle.

Für die Jugendfeuerwehr

- Finanzierung von Hängevitrienen für den Jugendraum
- Beschaffung von Kennzeichnungswesten
- Übernahme der Kosten zur Durchführung der Jahreshauptversammlung

Da die Jugendfeuerwehr die Zukunft der gesamten Feuerwehr ist, wurde auch in diesem Jahr vergleichsweise viel an die Jugendfeuerwehr ausgeschüttet. Neben den getätigten Ausgaben wurden zweckgebundene Rücklagen z.B. für das verschobene Jubiläum der Jugendfeuerwehr und die Ausstattung des geplanten neuen Feuerwehrgebäudes gebildet.

Für die Ehrenabteilung

- Ergänzung der Bekleidung der Ehrenabteilung (Wetterschutzjacken)

Die „Neue“ im Vorstand des Fördervereins



Foto: Neue Beisitzende im Vorstand des Fördervereins Miriam Scherff (Jens Grossmann, <https://www.spd-wuppertal.de/miriam-scherff/>)

Unser Aufruf, dass sich der Vorstand des Fördervereins verjüngen solle, wurde insofern umgesetzt,



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



dass nach der Wahl des neuen Vorstands Ende April Frau Miriam Scherff dem neuen Vorstand angehört. Frau Scherff freut sich auf eine Mitarbeit im Vorstand und ist für uns aufgrund ihrer zahlreichen Kontakte eine wertvolle Unterstützung.

Dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Michael-Georg von Wenczowsky wird an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für seine kompetente Mithilfe bei kommunalen sowie feuerwehrtechnischen Themen gedankt. Seine jahrelange reichhaltige Erfahrung war immer eine große Hilfe. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die Zukunft.

Rückblick auf das Feuerwehrfest

Tradition verpflichtet! Nach vielen durchgeführten Feuerwehrfesten ist es schwierig, immer wieder neue Höhepunkte zu generieren. Daher bauen wir auf Bewährtem auf und bieten bekannte Attraktionen für die ganze Familie an.

Wie immer zeigte die Jugendfeuerwehr ihr Können durch die Vorführung einer Löschübung. Alle Besucher bekamen die Gelegenheit, Einsatzfahrzeuge zu besichtigen, und die kleinen Besucher durften im Feuerwehrfahrzeug mitfahren. Neben dem Sekt- und Weinstand konnte der Durst an der längsten Theke in Wuppertal gestillt werden. Kinderschminken, Kaffee und Kuchen und die umfangreiche Tombola rundeten das Angebot für den Nachmittag ab. Kulinarisches wurde auch geboten. Entstehender Hunger konnte durch den Verzehr und Genuss von Champignons und der legendären Feuerwehrwurst befriedigt werden. Der Höhepunkt wurde erreicht, als die Coverband „Riff“ aufspielte. Bekannte Hits luden zum Mitsingen und Tanzen ein. Wie immer wurde es zu einem rauschenden Fest. Der Vorstand des Vereins und die Feuerwehrleitung bedanken sich ganz herzlich bei den vielen Helfern und natürlich bei unseren Gästen.



Eine Trainingseinheit in Weeze

Für eine optimale Ausbildung sind realistische Übungseinheiten das Maß aller Dinge. Aus umwelttechnischen Gründen ist es nicht möglich, entsprechende Brände oder ähnliche Einsatzszenarien so ohne weiteres für Unterrichtszwecke auszulösen. Somit muss auf spezielle Trainingscamps zurückgegriffen werden. Ein solches Camp befindet sich am Niederrhein und wurde bereits durch die Cronenberger Wehr erfolgreich genutzt. Unter höchstrealistischen Bedingungen und mit Hilfe von erfahrenen Trainern können genau solche Szenarien geübt werden. Die unmittelbar nachfolgenden professionellen Manöverkritiken, gepaart mit dem Selbsterlebten, schulen nachhaltig. Das Erlernte sichert zukünftig den Cronenberger Bürgern eine optimal ausgebildete Wehr. Diese Schulungseinheiten sind in Wuppertal nicht selbstverständlich und können nur durch die Finanzierung des Vereins durchgeführt werden.



Foto: Extreme Belastung im Brandcontainer





FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Interview mit Feuerwehrmann Dr. Uwe Schneider

Uwe, wie bist Du zur Freiwilligen Feuerwehr gekommen?

Nun, die meisten kommen bereits in sehr jungen Jahren zu der Feuerwehr, oft schon beginnend mit der Jugendfeuerwehr. Ich dagegen war 49 Jahre alt, als mir mein Nachbar davon berichtete, dass die freiwillige Feuerwehr in unserem Dorf – eine kleine Gemeinde in der Voreifel – händeringend neue Mitglieder suchte. Wir beschlossen spontan, uns das Ganze einmal vor Ort anzuschauen. Bei unserem Besuch der Löschgruppe wurden wir sehr herzlich von der Wehrführung und den anwesenden Kameraden empfangen, und wir erhielten einen umfangreichen Einblick in den Bereich und die Aufgaben der freiwilligen Feuerwehr. Ich muss gestehen, mir war vorher nicht einmal bewusst, dass es in unserem Ort überhaupt eine eigene Feuerwehr gab und dass diese ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Bürger unseres Ortes besetzt war. Der Funke sprang bei mir sofort über. Ich meldete mich an, absolvierte (als mit Abstand ältester Teilnehmer) meine Grundausbildung und meinen Atemschutzgeräteträger-Lehrgang, und war fortan bis heute mit großer Begeisterung aktiver Feuerwehrmann. Ich verbrachte 12 Jahre im Löschzug Roetgen und war währenddessen gleichzeitig 5 Jahre im Löschzug Aachen Eilendorf tätig, bis ich nach Cronenberg gezogen bin und im Juni 2022 aktives Mitglied der FF Cronenberg wurde.

Welche spezielle Funktion hast Du bei der Feuerwehr?

Zuallererst: Ich war und bin noch immer ganz klassisch „nur“ Feuerwehrmann. Viele wundern sich, dass ich trotz meines fortgeschrittenen Alters keine weitergehende Ausbildung zum Maschinisten und Gruppenführer aufweise. Doch dies war von Anfang an nie mein Anspruch und Ziel – ganz im Gegenteil. Karriereaufstiege und Führungsverantwortung hatte ich bereits in ausreichendem Maße in meinem Beruf. In der Feuerwehr wollte ich stets als „einfacher“ Truppmann Teil der Mannschaft sein und mich bei Übungen und Einsätzen in den Dienst

des Truppführers, Gruppenführers bzw. Einsatzleiters stellen. Das ist auch in all den Jahren so geblieben, wobei ich dieses Jahr dann doch noch den (eigentlich längst überfälligen) Lehrgang zum Truppführer absolviert habe, sodass ich bei Bedarf auch diese Funktion übernehmen kann.

Nach meiner „speziellen“ Funktion gefragt, möchte ich zwei Themen aufführen. Zum einen, dass ich mich als Mitglied unserer Ausbildungsabteilung bei der Gestaltung und Durchführung unseres theoretischen und praktischen Ausbildungsdienstes engagiere. Dies macht mir enorm viel Spaß, denn ich kann dadurch nicht nur meine Erfahrungen einbringen, sondern auch selbst noch sehr viel dazulernen. Zum anderen ist mir im letzten Jahr die große Ehre und Wertschätzung zuteilgeworden, als Mannschaftssprecher und Vertrauensperson der FF Cronenberg gewählt worden zu sein. Diese bedeutende (und mittlerweile gesetzlich vorgeschriebene) Funktion hat für mich einen hohen Stellenwert, und es ist nicht zuletzt auch mein eigener Anspruch, mich jederzeit für die Belange und Bedürfnisse aller Kameradinnen und Kameraden einzusetzen. Die Funktion als Mannschaftssprecher ermöglicht es mir, als Verbindung zwischen unserer Zugführung und der Mannschaft zu fungieren, indem ich Themen aus der Mannschaft an die Zugführung herantrage, entsprechendes Bewusstsein auf beiden Seiten schaffe und auch selbst bei der Umsetzung von gewünschten Verbesserungs- und Veränderungsprozessen mitwirken kann. Ich möchte an dieser Stelle gerne nochmals alle Kameradinnen und Kameraden ermutigen und einladen, mich bei Bedarf (z.B. Lob, Kritik, Wünsche, Probleme) jederzeit als Vertrauensperson anzusprechen.

Was macht den speziellen Reiz aus, sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg zu engagieren?

Diese Frage möchte ich gerne mit meinem Herzen beantworten, denn die FF Cronenberg ist für mich zu einer echten Herzensangelegenheit geworden. Als ich mich im Sommer 2022 der Mannschaft als neues Mitglied vorgestellt habe, bin ich von allen sehr herzlich aufgenommen worden. Ich kann ohne Übertreibung sagen, dass ich in der FFC viele Freunde gefunden habe und ich mich in unserem



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Löschzug extrem wohl und zuhause fühle. Ich habe vollstes Vertrauen in unsere Zugführung und in jeden Einzelnen aus unserer Truppe. Jeder von uns trägt durch sein persönliches Engagement dazu bei, dass wir ein starkes und sehr gut qualifiziertes Team sind, das jederzeit zur Stelle ist, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger in Cronenberg schnelle und professionelle Hilfe benötigen. Genau das motiviert mich und macht den Reiz für mich aus, mich bei unserer FF Cronenberg engagieren zu dürfen.

Wo könnte Dich der Förderverein bei Deiner Tätigkeit noch mehr unterstützen?

Wie wichtig und wertvoll es ist, als Freiwillige Feuerwehr einen starken Förderverein an seiner Seite zu haben, durfte ich bereits in meiner vorherigen Feuerwehr erleben, in der ich selbst im Vorstand des dort agierenden Fördervereins tätig war. Umso erfreuter war ich, zu erfahren, dass auch die FF Cronenberg auf die Unterstützung eines hervorragend aufgestellten Fördervereins bauen kann. Für mich war unser Förderverein bislang in allen Bereichen als tatkräftiger Unterstützer präsent: Angefangen mit dem großartigen „Starterpaket¹“, das ich bei meinem Eintritt überreicht bekam, über die fortlaufende finanzielle Unterstützung bei speziellen Anschaffungen und Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Heißausbildung Weeze; Fahrsicherheitstraining), bis hin zu Zuschüssen für Veranstaltungen unseres Löschzuges. Der Förderverein leistet nach meiner Einschätzung sehr viel in allen Bereichen für unseren Löschzug und dafür bin ich sehr dankbar.

Würdest Du einem jungen Menschen empfehlen zur Freiwilligen Feuerwehr zu gehen oder ein ähnliches Ehrenamt zu erfüllen?

Ja, auf jeden Fall. Ich bedaure es sehr, dass ich erst mit 49 Jahren zur Feuerwehr gekommen bin und dieses Ehrenamt nicht schon früher für mich entdeckt habe. Es ist sehr beeindruckend zu sehen, wie gut ausgebildet und motiviert unsere jüngeren Kameradinnen und Kameraden sind, wenn sie aus der Jugendfeuerwehr zu uns kommen bzw. in jungen Jahren ihre Ausbildung absolvieren. Das ist wie mit dem Lernen einer Fremdsprache: Was man schon

so früh vermittelt bekommt, lernen kann und für sich mitnimmt, kann man in späteren Jahren kaum noch nachholen. Gerade in jungen Jahren kann ein Ehrenamt, wie die Freiwillige Feuerwehr, maßgeblich dazu beitragen, positive Werte zu vermitteln für einen fürsorglichen Umgang miteinander, und erste Erfahrungen zu sammeln, wie gut es sich anfühlt, sich für seine Mitmenschen zu engagieren.



Foto: Vertrauensperson Dr. Uwe Schneider

Vielen Dank für Deine Zeit und weiterhin alles Gute!

Jahresabschlussübung

Die diesjährige Jahresabschlussübung fand in den Räumlichkeiten des Straßenbahnmuseums in der Kohlfurth statt. Das freundschaftliche Verhältnis zwischen den beiden Vereinen macht dieses möglich. Mit dieser Übung findet das praktische Ausbildungsjahr sein Ende. Alle Teilnehmer können das Erlernte unter Beweis stellen. Folgende angenehme Situation wurde für die Kameraden und Kameradinnen vorbereitet: Brand in der Schreinerei,

¹ Zusätzliche Bekleidung, die nicht von der Stadt finanziert wird.



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



mehrere vermisste Personen, Ausfall der Löschwasserversorgung, Brandausbreitung über die Hallen hinaus.



Foto: Lage beim Eintreffen

Die Einsatzkräfte meisterten die Aufgaben mit großer Motivation und Hingabe und sicherlich nicht leichten Bedingungen. Insbesondere die zahlreich eingesetzten Atemschutztrupps kamen aufgrund der Größe und der Unübersichtlichkeit des Objekts an ihre Grenzen. Dennoch konnten alle vermissten Personen (dargestellt durch 80 Kg schwere Übungspuppen sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr) schnell gerettet werden. Die anschließende Abschlussbesprechung rundete den erfolgreichen Übungstag ab.

Premiere: Durchführung eines Glühweinabends

Unter besten Witterungsbedingungen fand erstmalig ein öffentlicher Glühweinabend statt. Um die geplanten Aktivitäten im nächsten Jahr umzusetzen, bedarf es einer gefüllten Kasse. Die Durchführung einer solchen Veranstaltung ist eine Möglichkeit Geld einzunehmen. Die Umsetzung birgt aber immer ein finanzielles Risiko. Sollte z.B. der Wettergott es einmal nicht gut mit uns meinen, würden wir auf Champignons, Würstchen, Glühwein usw. sitzen bleiben. Gottseidank kam es genau andersherum. Schnell wurde klar, dass entgegen der

Erwartungen der Abverkauf von Glühwein schneller von statten ging als erwartet.

Da machte sich wieder einmal die gute Vernetzung der Cronenberger Vereine untereinander bemerkbar. Der Cronenberger Skiclub half mit einem Teil seiner Vorräte aus, wofür wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken möchten. Große Sorgen kamen neben der Versorgung auf, als ein komplettes Fahrzeug mit Aktiven ausrücken musste, um eine Wachbesetzung der Berufsfeuerwehr sicherzustellen. Zahlreiche Einsätze im Tal erforderten diese Maßnahme. Somit fehlten viele helfende Hände. Bei stimmungsvoller weihnachtlicher Livemusik, vorgetragen durch Florian D., konnte im Feuerschein der aufgestellten Feuerschalen der Abend gesellig durchgeführt werden. Für seinen unermüdlichen Einsatz, bis zur fast völligen Unterkühlung, möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Das wird wohl nicht der letzte Glühweinabend gewesen sein!





FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Geplante Aktivitäten 2025

- Bezuschussung einer Kameradschaftsfahrt
- Durchführung der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung
- Fortführung von Schulungen und Einsatztrainings in speziellen und nur dafür geeigneten Trainingscamps
- Bildung von Rücklagen zur Ausstattung der geplanten neuen Wache
- Durchführung eines Feuerwehreffestes im „dorf-bekanntem“ Umfang am 14.06.2025

Spendenbereitschaft

Der Vorstand des Fördervereins möchte sich ganz herzlich dafür bedanken, dass dieses Jahr besonders viele Spenden eingegangen sind. Jeder Spender gibt so viel, wie er zu spenden bereit ist und wie er kann. Auch die kleinste Spende hilft dem Förderverein bei der Erfüllung seiner Aufgaben. In einer sozialen Gesellschaft helfen die Starken den Schwachen und Bedürftigen. Dieser soziale Gedanke hat möglicherweise dieses Jahr besonders viele großzügige Spender hervorgebracht.

Allen edlen Spendern möchten wir ganz herzlich für die diesjährigen eingegangenen Spenden danken. Besonderer Dank gilt dem Unternehmen Coramentum Organisationsberatung GmbH und dem Bergischen Krematorium GmbH & Co.KG. Ihre großzügigen Spenden setzen ein besonderes Zeichen. Wir, der Vorstand, könnten ohne die vielen Spender die satzungskonforme Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg nicht durchführen.

Es darf nie vergessen werden, dass selbstlose Kameraden und Kameradinnen ehrenamtlich im Ernstfall Gesundheit und - der liebe Gott möge es verhüten! - ihr Leben für die Allgemeinheit aufs Spiel setzen.

Sie, geehrtes Mitglied und/oder geehrter Spender, sind die Basis für unsere Aktivitäten und ihr Engagement ist unendlich wichtig!

Der Vorstand in eigener Sache

Dem Vorstand war und ist es sehr wichtig, dass alle Ausgaben satzungskonform sind und nicht dazu dienen, kommunale Aufgaben zu übernehmen. Der Vorstand hat sich selber strenge Regeln auferlegt, wie mit Anträgen zur Mittelverwendung verfahren werden muss.

Damit der Umfang der Fördermaßen durch den Verein weiterhin gegeben bleibt, möchten wir Sie bitten, für unser Tun zu werben. Machen Sie Freunde, Nachbarn und Familienangehörige auf unseren Verein aufmerksam. Bitte informieren Sie sich auch über den Internetauftritt der Feuerwehr Cronenberg:

<https://www.feuerwehr-cronenberg.de>

Dort erhalten Sie auch weitergehende Informationen.

Der gesamte Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2025. Bleiben Sie bitte gesund und dem Förderverein wohlgesonnen!

Alle Fotos, soweit keine Quellenangabe, entstammen dem Archiv der FF Cronenberg





FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Aufnahme in den
Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.

Name:

Geburtsdatum:

PLZ, Ort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Der von der Mitgliederversammlung festgelegte (Mindest-)Beitrag beträgt derzeit

12,-- € pro Jahr.

Auf Wunsch wird eine Satzung überreicht. Bitte richten Sie den Aufnahmeantrag an den

**Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.
Schorfer Straße 11d
42349 Wuppertal**

Hinweise:

Über die Aufnahme entscheidet gem. § 4 der Satzung des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg e.V. der Vorstand. Über Ihre Aufnahme erhalten Sie umgehend Nachricht. Bitte sehen Sie zunächst von Zahlungen ab.

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V. zu folgenden Zwecken erhoben werden:

Postalischer und/oder elektronischer Schriftverkehr wie bspw. Einladungen, Informationen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Vereinszwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann mit der Folge, dass keine weiteren Einladungen, Informationen, Werbung etc. durch den Förderverein an mich gerichtet werden. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

**Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.
Schorfer Straße 11d
42349 Wuppertal**

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Wuppertal, den

.....
(Unterschrift)